

**Zeitschrift:** Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

**Herausgeber:** Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

**Band:** - (1990)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Offizielle Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

### Bankkonten in der Deutschen Demokratischen Republik (Devisenausländerkonti)



Die kontenführenden Geldinstitute in der DDR wandeln auf Antrag Devisenländerkonti in DM um. Unser Bild: Leipzig bei Nacht.  
(Foto: Keystone)

Im Zuge der Währungsumstellung in der Deutschen Demokratischen Republik wurde am 1. Juli 1990 die Deutsche Mark (DM) als Währung in der DDR eingeführt.

Natürliche und juristische Personen oder Stellen mit Sitz oder Wohnsitz ausserhalb der DDR konnten bis zum 13. Juli 1990 bei einem für sie kontoführenden Geldinstitut in der DDR beantragen, dass ihre Guthaben bei allen DDR-Geldinstituten auf DM umgestellt wurden. Die Antragsformulare waren resp. sind bei den Geldinstituten in der DDR sowie den Zweigniederlassungen der Deutschen Bundesbank in der Bundesrepublik Deutschland erhältlich. Bei unverschuldet Fristversäumung können natürliche Personen binnen zweier Wochen seit Behebung des Hindernisses

noch bis zum 30. November 1990 die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragen.

Dagegen war für die Umstellung unter staatlicher Verwaltung stehender Bankguthaben kein Antrag der erwähnten Kontoinhaber erforderlich. Anderseits müssen die Inhaber von ruhenden Anteilrechten an der Altguthaben-Ablösungsanleihe (ursprünglich 1948 umgewertete Bankguthaben per 8. Mai 1945) bis 31. Dezember 1990 beim Geldinstitut, bei dem die Anteilrechte begründet wurden, einen Antrag auf Tilgung stellen, dies im Hinblick auf eine Umwandlung der Rechte in DM bis 1991.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Botschaften und Konsulate zur Verfügung.

Finanz- und Wirtschaftsdienst/EDA

**Toyota-Vertretung**

**Garage Banzer AG**  
**9495 Triesen**

**Tel. 075 / 2 18 67**

— Verkauf  
— Reparaturen  
— Spenglerei  
— Lackiererei  
— Auto-Shop

— UNIWASH Selbstbedienungs-Waschanlage

**Papeterie Thöny AG**      **Vaduz**

Telefon 2 10 10 / 2 48 61

**Grosse Auswahl in  
Papeterie-  
und Büroartikeln  
sowie  
Rauchwaren**